



## Proves d'accés a la universitat

---

# Llengua estrangera **Alemanya**

### Sèrie 1 - A

Qualificació		TR
Comprensió oral		
Comprensió escrita		
Redacció		
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

Etiqueta de l'alumne/a

Ubicació del tribunal .....

Número del tribunal .....

---

Etiqueta de qualificació

Etiqueta del corrector/a

## Teil 1: Hörverständnis

### STUDIEREN AN DER UNI JENA

Wenn es um die Studienwahl geht, sind viele Fragen zu beantworten. Genauso wie bei der Suche nach der perfekten Studentenstadt. Um bei der Entscheidung zu helfen, hat Markus Ulm Miriam Kant befragt, die seit 6 Semestern an der Universität Jena studiert.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

*s Angebot:* oferta

*verteilen:* repartir

*r Kommilitone:* company d'estudis / compañero de estudios

*r Bezug:* referència / referencia

*r Studiengang:* carrera, estudis / carrera, estudios

*e Mensa:* menjador universitari / comedor universitario

*e Gasse:* carreró / callejón

*e Wanderung:* caminada / caminata

*wert sein:* valer la pena

*entscheiden:* decidir

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

## FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

1. Was gefällt Miriam in Jena am besten?
  - Dass Jena eine Studentenstadt ist.
  - Dass Jena nicht so groß ist.
  - Dass es in Jena schöne Parks gibt.
  - Dass es in Jena sehr einfach ist, eine Wohnung oder ein Zimmer zu finden.
2. Ist Jena eine Campus-Uni?
  - Nein, es gibt Unigebäude in der ganzen Stadt.
  - Ja, es ist aber eine kleine Campus-Uni.
  - Nein, aber es gibt ein Projekt dafür.
  - Ja, es ist eigentlich eine große Campus-Uni.
3. Haben die Jenaer Studenten und Studentinnen Uni WLAN?
  - Ja, in den Unigebäuden.
  - Ja, in der ganzen Stadt.
  - Ja, aber nur während des Semesters.
  - Ja, wenn sie extra dafür zahlen.
4. Gefällt Miriam ihr Studium Kommunikationswissenschaft?
  - Nein, sie muss viel arbeiten und hat viel Stress.
  - Nein, heute würde sie etwas anderes studieren.
  - Ja, aber sie möchte gerne ein bisschen mehr praktischen Bezug haben.
  - Ja, alles gefällt ihr total: das Studium, die Professoren und die Kommilitonen.
5. Wo isst Miriam am liebsten?
  - In der *vegeTable*, einer Kneipe in der Wagnergasse.
  - Im Restaurant *vegeTable*.
  - Im Park.
  - In der Mensa *vegeTable*.
6. Wohin kann man von Jena aus mit dem Studententicket reisen?
  - Nach Erfurt, Weimar und Leipzig.
  - Nach Erfurt und Weimar.
  - Nach Leipzig.
  - Nach Berlin.
7. Gibt es in Jena viele Partys?
  - Ja, aber nur am Donnerstag.
  - Ja, aber nur am Wochenende.
  - Ja, vor allem zu Semesterbeginn.
  - Ja, aber nicht zu Semesterbeginn.
8. Wann ist für Miriam eine kleine Studentenstadt wie Jena besonders ideal?
  - Wenn man Kommunikationswissenschaft studieren möchte.
  - Wenn man erstmals alleine wohnt.
  - Wenn man auch eine kleine Party-Stadt sucht.
  - Wenn man noch nicht alleine wohnen möchte.

Espai per al corrector/a		
Correcta	Incorrecta	No contestada
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Recompte de les respostes

Nota de comprensió oral

## Teil 2: Leseverständnis

### IM LADEN

Martin versuchte der Verkäuferin im kleinen Laden zu erklären, was er wollte. Er sagte „deutsche Unterwäsche“ und erklärte noch: „Ich meine, es gibt eine speziell warme Unterwäsche, ich glaube von einer deutschen Firma, ich weiß nicht, ob Sie verstehen, was ich meine, jedenfalls besonders warm –.“

Da war ein Schrank mit vielen **Schubladen**, wie er ihn von Apotheken kannte. Die Verkäuferin öffnete eine Schublade und nahm einige Cellophanpäckchen. „Bitte sehr, meinen Sie das? Unterhemd, lange Unterhose. Hundert Prozent Angora. Und sehen Sie hier, da steht es: Deutsche Qualität. Ich sage Ihnen, diese Produkte sind heißer als die **Hölle**.“ Sie lachte. „Oder sagen wir: Sauna! Sie machen eine Reise?“

„Ja, nach Polen.“

„Oh. Ich kenne Polen nicht. Aber ich stelle mir vor, das kann man dort brauchen, Polen ist ja fast schon Sibirien.“ Sie lachte, **riss** eine Packung **auf**, **breitete** eine lange Unterhose vor ihm **aus** und sagte: „Bitte! Fassen Sie mal hin! Es ist weich und warm, aus dem **Fell** von einem Kaninchen gemacht, Angora, verstehen Sie? Und aus Deutschland, das heißt: garantiert ohne **Tierquälerei**. Und sehen Sie hier, das Zertifikat: Die Wäsche **entspricht** auch schon der neuen Norm der Europäischen Union für Unterwäsche. Sie darf nicht **brennbar** sein. Denn Angora ist eigentlich, ist ja Kaninchenfell. Das ist natürlich extrem brennbar. Aber jetzt nicht mehr. EU-Norm, verstehen Sie? Vielleicht weil vor allem Raucher diese Unterwäsche kaufen, die müssen ja immer im Freien stehen, in der Kälte. Oder im Bett.“

„Im Bett?“

„Ja, wenn Raucher mit einer Zigarette ins Bett gehen und einschlafen –.“

„Dann brennt das Bett –.“

„Ja, aber diese Unterwäsche nicht. Das ist die neue EU-Norm!“

„Ich glaube es nicht.“

„Ich auch nicht“, sagte die Verkäuferin.

Text bearbeitet und gekürzt aus  
Robert MENASSE: *Die Hauptstadt*.

**e Schublade:** calaix / cajón

**e Hölle:** infern / inferno

**aufreißen:** obrir / abrir

**ausbreiten:** desplegar

**s Fell:** pèl, pelatge / pelo, pelaje

**e Tierquälerei:** maltractament animal / maltrato animal

**entsprechen:** correspondre / corresponder

**brennbar:** combustible, inflamable

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Was wollte Martin kaufen? <input type="checkbox"/> Eigentlich nichts. <input type="checkbox"/> Er wusste es nicht. <input type="checkbox"/> Weiße Unterwäsche von einer deutschen Firma. <input type="checkbox"/> Besonders warme Unterwäsche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Wie war der Laden? <input type="checkbox"/> Es war eine Apotheke. <input type="checkbox"/> Es war ein großer Laden mit vielen Schränken. <input type="checkbox"/> Er war klein, da standen aber zwei sehr große Schränke. <input type="checkbox"/> Er sah wie eine Apotheke aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Wie reagierte die Verkäuferin? <input type="checkbox"/> Sie zeigte Martin einige Produkte. <input type="checkbox"/> Sie konnte Martin keine Produkte zeigen. <input type="checkbox"/> Sie gab Martin ein Cellophanpäckchen. <input type="checkbox"/> Sie konnte Martin nicht verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Wie stellte sich die Verkäuferin Polen vor? <input type="checkbox"/> So warm wie Sibirien. <input type="checkbox"/> Wärmer als Sibirien. <input type="checkbox"/> So warm wie Spanien. <input type="checkbox"/> Kälter als Sibirien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Wie ist Angora eigentlich? <input type="checkbox"/> Nicht sehr warm. <input type="checkbox"/> Teuer. <input type="checkbox"/> Nicht brennbar. <input type="checkbox"/> Brennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Was hat die neue EU-Norm geregelt? <input type="checkbox"/> Dass die Unterwäsche nicht brennbar ist. <input type="checkbox"/> Dass die Unterwäsche extrem brennbar ist. <input type="checkbox"/> Dass die Unterwäsche ohne Tierquälerei produziert wird. <input type="checkbox"/> Dass die Unterwäsche aus Angora produziert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Wer kauft diese Unterwäsche vor allem? <input type="checkbox"/> Deutsche Kunden. <input type="checkbox"/> Raucher, die draußen in der Kälte stehen müssen. <input type="checkbox"/> Raucher mit Schlafproblemen. <input type="checkbox"/> Sportler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Glauben Martin und die Verkäuferin, dass diese Unterwäsche wirklich nicht brennbar ist? <input type="checkbox"/> Nur Martin. <input type="checkbox"/> Ja, beide. <input type="checkbox"/> Nein, sie glauben das nicht. <input type="checkbox"/> Nur die Verkäuferin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita		<input type="text"/>		

### Teil 3: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen drei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von zwischen 125 und 150 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Sie sind zu einer Party bei Freunden eingeladen und möchten ein Kleid oder einen Anzug kaufen. Schreiben Sie den Dialog mit dem Verkäufer oder der Verkäuferin.
2. Sie wollen eine Reise nach Florida und Alaska machen. Erzählen Sie in einem Brief an einen Freund oder eine Freundin, ohne persönliche Daten zu geben, über die Kleidungsstücke, die Sie brauchen.
3. Man sagt, junge Leute sind alle gleich angezogen. Stimmt das? Beschreiben Sie, ohne persönliche Daten zu geben, die Kleidung, die Sie und Ihre Freunde und Freundinnen am liebsten tragen.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	



--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut  
d'Estudis  
Catalans